

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Geltungsbereich

(1) Die I-Motion GmbH Gesellschaft für Kommunikation und Service (nachfolgend I-Motion genannt) stellt ihren Teilnehmern Online-Dienste zu den nachfolgenden Bedingungen zur Verfügung. Die nachfolgenden Bedingungen regeln die Inanspruchnahme der Dienste durch Nutzer mit eigener Zugangsberechtigung (im Folgenden „Nutzer“ genannt).

(2) Sie gelten auch für die Lieferung von Hardware und die Überlassung von Software durch I-Motion

(3) Abweichende Bedingungen des Nutzers, die I-Motion nicht ausdrücklich anerkennt, sind für I-Motion unverbindlich, auch wenn I-Motion ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

(4) Die nachstehenden Bedingungen gelten auch dann, wenn I-Motion in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Bestellers die Bestellung vorbehaltlos ausführt.

(5) Änderungen der Bedingungen werden dem Nutzer mitgeteilt. Der Nutzer kann den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang der Änderungsmitteilung kündigen, sofern I-Motion die Bedingungen zu Ungunsten des Nutzers ändert. I-Motion weist den Nutzer auf dieses Kündigungsrecht hin. Macht der Nutzer von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch, wird die Änderung mit Ablauf eines Monats wirksam.

II. Vertrag

1. Vertragsgegenstand

(1) Vertrag im Sinne dieser AGB ist der zwischen dem Nutzer und I-Motion bzw. deren Partnerfirma geschlossene Vertrag über die Lieferung der im Online-Shop der I-Motion gezeigten Artikel, die die Partnerfirma (Hersteller) platzieren möchte.

(2) Neben Ihren eigenen Produkten bevollmächtigt I-Motion unter Anderem Drittanbieter (hier Partnerfirmen genannt), ihre Produkte im I-Motion Shop zu listen und zu verkaufen.

(3) Auch wenn I-Motion als Anbieter dieser Plattform damit verbundene Transaktionen auf der Plattform ermöglicht, ist I-Motion weder der Käufer noch der Verkäufer dieser Partnerfirmen-Artikel. I-Motion bietet damit Käufern und Partnerfirmen eine Plattform, um Verhandlungen durchzuführen und Transaktionen abzuschließen. Somit wird der Vertrag, der bei Verkaufsabschluss dieser Partnerfirmen-Artikel zustande kommt, ausschließlich zwischen Käufer und Partnerfirma geschlossen. I-Motion ist dabei kein Vertragspartner und daher nicht verantwortlich für diesen Vertrag. Des Weiteren ist I-Motion nicht der Vertreter der Partnerfirmen.

(4) Die jeweilige Partnerfirma ist alleinig verantwortlich für den Verkauf der Produkte, jegliche Reklamation von Seiten des Käufers und alle anderen Angelegenheiten, die durch den Vertrag zwischen Käufer und Partnerfirma entstehen.

(5) Bei Verkäufen durch Partnerfirmen gelten ausschließlich die AGB's der Partnerfirmen.

2. Zustandekommen des Vertrages

(1) Die Angebote richten sich ausschließlich an Kunden mit einer Rechnungs- und Lieferanschrift in Deutschland. Der Kunde muss das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der Vertragsabschluss erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache.

(2) Der Vertrag zwischen I-Motion und dem Nutzer kommt erst durch eine Annahmeerklärung von I-Motion zustande. Dies erfolgt zum früheren der beiden Termine, entweder durch Zusendung der Ware oder durch Zusendung einer Versandbestätigung per E-Mail bzw. Bereitstellung der Leistung. Beachten Sie, dass die Bestätigung über den Eingang Ihrer Bestellung keine Annahmeerklärung im zuvor genannten Sinne darstellt. Der Online-Shop stellt nur die Aufforderung zur Abgabe von Bestellungen dar

3. Leistungen von I-Motion

(1) I-Motion stellt dem Nutzer die von ihm gebuchte Leistung zur vertragsgemäßen Nutzung zur Verfügung. Die Lizenzbedingungen ergeben sich aus den vorrangig geltenden Lizenzbedingungen der Hersteller.

(2) Bei der Nutzung von Software, die von I-Motion entwickelt wurde, gelten die „Allgemeinen Lizenzbedingungen der medatixx GmbH & Co. KG“ sowie die „Allgemeinen Pflegebedingungen der medatixx GmbH & Co. KG“.

(3) I-Motion stellt dem Nutzer ein produktspezifisches Administrationsportal zur Nutzung der von ihm gebuchten Leistungen zur Verfügung. Das Portal ermöglicht es dem Nutzer, für die von ihm gebuchten Leistungen, die Registrierung, Authentifizierung und Nutzerverwaltung durchzuführen, sowie die Abrechnungen seiner Leistungen einzusehen.

(4) Der Zugang zum Online-Dienst wird in Abhängigkeit des gewählten Tarifs auf unterschiedlichen Netzen (z.B. ISDN, ADSL, GPRS) realisiert. Die hierzu benötigten Anschlüsse mit dem jeweiligen Telefonanbieter sind nicht Bestandteil dieser Vereinbarung. Ebenso sind die technischen Spezifikationen und die Anschlussverfügbarkeit vom Telefontznetzbetreiber abhängig und nicht Bestandteil dieser Vereinbarung.

4. Pflichten des Nutzers

(1) Der Nutzer verpflichtet sich, die persönliche Nutzerkennung sowie das persönliche Kennwort vor dem Zugriff von Dritten zu schützen.

(2) Der Nutzer verpflichtet sich weiterhin, die I-Motion Online-Dienste nicht missbräuchlich zu nutzen. Eine missbräuchliche Nutzung ist insbesondere gegeben, wenn durch die Nutzung gegen das Gesetz oder gegen die guten Sitten verstoßen wird. Besteht der begründete Verdacht, dass der Online-Dienst missbräuchlich genutzt wird, ist I-Motion berechtigt, die Leistungen jederzeit einzustellen.

5. Preise und Versandkosten

(1) Alle Preise beinhalten die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer und verstehen sich zusätzlich Versandkostenpauschale. Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Bestellung.

6. Zahlungen

(1) Der Nutzer ist zur Zahlung des monatlichen Entgelts verpflichtet. Dieses ergibt sich aus der jeweils gültigen Tarifabelle für den genutzten Online-Dienst. Die nutzungsabhängigen Entgelte und die Grundgebühren sind am Monatsende zu zahlen.

(2) Der Nutzer erteilt der I-Motion ein SEPA-Lastschriftmandat und sorgt für eine ausreichende Deckung des vereinbarten Abbuchungskontos.

(3) Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich. Die Rechnung wird ausschließlich elektronisch im Kundenportal zum Download bereitgestellt. Der Kunde wird zum Rechnungszeitpunkt per E-Mail über neue Rechnungen informiert. Liegt bei Auftragserteilung keine gültige E-Mailadresse vor, erfolgt die Rechnungsstellung gegen eine Gebühr von 3,57€ (inkl. MwSt.) per Post.

(4) Kommt der Nutzer

i. für zwei aufeinanderfolgende Monate trotz schriftlicher Mahnung mit der Bezahlung des Entgeltes oder

ii. in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Monate erstreckt trotz schriftlicher Mahnung mit der Bezahlung des Entgeltes in Höhe eines Betrages, der das Entgelt für zwei Monate erreicht,

in Verzug, so kann die I-Motion den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen und einen sofort in einer Summe fälligen pauschalierten Schadensersatz in Höhe von 100,- € pro Monat, und Online-User bis zum Ende der vereinbarten Vertragslaufzeit verlangen. Der Schadensbetrag ist höher oder niedriger anzusetzen, wenn I-Motion einen höheren oder der Nutzer einen geringeren Schaden nachweist.

(5) Einwendungen gegen die Höhe der in Rechnung gestellten nutzungsabhängigen Preise für Leistungen der I-Motion können nur schriftlich erhoben werden. Dies muss umgehend nach Rechnungszugang geschehen, jedoch spätestens vier Wochen nach Rechnungsdatum. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung des Nutzers.

7. Eigentumsvorbehalt

(1) I-Motion behält sich das Eigentum an der Lieferung bis zur vollständigen Tilgung der Vergütung und bis zur Erfüllung aller, auch künftiger (Saldo-) Forderungen vor. Bei Einbau von Systemen in andere Geräte wird I-Motion anteilsmäßig Miteigentümer der neu entstandenen Produkte. Verpfändungen und Sicherungsübereignungen sind unzulässig. Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware wird der Nutzer auf das Eigentum von I-Motion hinweisen und I-Motion unverzüglich benachrichtigen.

(2) Kommt der Nutzer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nach, ist I-Motion berechtigt, die Vorbehaltswaren an sich zu nehmen, hierin liegt kein Rücktritt vom Vertrag.

8. Kündigung

(1) Sämtliche Internetdienste unterliegen einer Mindestvertragslaufzeit, deren jeweilige Länge der jeweils aktuellen Leistungsbeschreibung, bzw. dem jeweils aktuellen Antragsformular zu entnehmen sind.

(2) Das Vertragsverhältnis wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann, soweit nicht anders angegeben, mit einer Frist von 3 Monaten zum Jahresende gekündigt werden. Im Falle des Ausbleibens einer fristgerechten Kündigung verlängert sich der Vertrag um die Zeit der Mindestvertragslaufzeit. Bei Verträgen über 1 Jahr also um 12 Monate.

(3) Die Kündigung muss fristgerecht und schriftlich erfolgen. Dies kann per Post, per Fax (0911-936 336 – 10) oder per E-Mail an info@i-motion.de erfolgen.

(4) I-Motion kann beim Wegfall von Angeboten (z.B. Flatrates) den Vertrag mit einer Frist von 2 Wochen zum nächsten Monatsende kündigen.

III. Widerruf

1. Widerrufsrecht des Kunden

(1) Der Kunde hat grundsätzlich ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der im Folgenden beschriebenen Widerrufsbelehrung.

(2) Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Artikeln, die nach Spezifikation des Kunden angefertigt werden oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind.

(3) Das Widerrufsrecht besteht auch nicht bei Arzneimitteln.

2. Widerrufsbelehrung

(1) Der Kunde kann die Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Ware nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Art. 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB und bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr auch nicht vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB.

(2) Zur Wahrung des Widerrufsrechts genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf durch Rücksendung der Ware ist an folgende Adresse zu richten:

I-Motion GmbH
Nordring 23
90765 Fürth

Telefon 0911 / 936 336 0
Telefax 0911 / 936 336 10
E-Mail info@i-motion.de

3. Widerrufsfolgen

(1) Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter „Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise“ versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist.

(2) Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Der Kunde hat die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der Bestellten entspricht. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung der Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

IV. Haftung

1. Haftungsbeschränkung

(1) I-Motion haftet ausschließlich für eigene und direkt verkaufte Produkte. Eine Haftung für Partnerfirmen ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Ist die Nacherfüllung im Wege der Ersatzlieferung erfolgt, ist der Besteller dazu verpflichtet, die zuerst gelieferte Ware innerhalb von 30 Tagen an I-Motion auf dessen Kosten zurückzusenden. Die Rücksendung der mangelhaften Ware hat nach den gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. I-Motion behält sich vor, unter den gesetzlich geregelten Voraussetzungen Schadensersatz geltend zu machen.

(2) I-Motion haftet unbeschränkt für Körperschäden, vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, sowie in den Fällen, in denen nach dem Produkthaftungsgesetz für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Sachen zwingend unbeschränkt gehaftet wird.

(3) Bei Vermögensschäden, insbesondere bei Ansprüchen wegen Betriebsunterbrechungsschäden, entgangenen Gewinnes, Verlustes von Informationen und Daten haftet die I-Motion bei Vorsatz und bei grober Fahrlässigkeit, bei einfacher Fahrlässigkeit mit einem Höchstbetrag von 500,- € je Schadensereignis, soweit es sich um die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten handelt. In diesem Fall haftet I-Motion jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Ein Schadensereignis bezeichnet auch mehrere Schäden aus derselben Ursache oder Schäden aus Ursachen, die in einem unmittelbaren zeitlichen und räumlichen Zusammenhang stehen, wobei es sich jedoch um eine einheitliche Einwirkung handeln muss.

(4) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(5) Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

(6) Die Beschäftigten der Vertragsparteien haften der anderen Vertragspartei persönlich nur bei Vorsatz.

2. Verjährung

(1) Schadensersatzansprüche des Kunden wegen eines Mangels verjähren nach einem Jahr ab Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht, wenn dem Lieferanten Arglist vorwerfbar ist.

V. Geheimhaltung - Datenschutz

1. Persönliche Daten

(1) Dem Kunden ist bekannt und er willigt darin ein, dass seine für die Auftrags-, Bestell- und Zahlungsabwicklung notwendigen persönlichen Daten unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben von I-Motion oder von der im Auftrag und nach Weisung von I-Motion tätigen Dritten erhoben, gespeichert und verarbeitet werden.

(2) Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden gegebenenfalls im Rahmen der Abwicklung der Bestellung an verbundene Unternehmen oder Dienstleistungspartner weitergegeben.

(3) Im Rahmen der Bonitätsprüfung findet gegebenenfalls ein Datenaustausch mit früheren Dienstleistern statt.

VI. Schlussbestimmungen

1. Gerichtsstand

(1) Es gilt das ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

(2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist ausschließlich Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz von I-Motion. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder der gewöhnliche Wohnsitz im Zeitpunkt der Klagerhebung nicht bekannt ist.

2. Salvatorische Klausel

(1) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Stand: Januar 2018